



Hand in Hand
www.hand-in-hand.de



Jahresrückblick 2019

Schuljahr 2019/2020

Im Schuljahr 2019/2020 besuchen 99 Schüler die Grundschule Niederbiel. Diese sind auf folgende Klassen aufgeteilt:

- Klasse 1 Peter Sauerwald 28 Schüler
Elke Caliskan
- Klasse 2 Sabine Hedrich 19 Schüler
- Klasse 3a Michaela Benning 16 Schüler
- Klasse 3b Katharina Lerbs-Damm 16 Schüler
Luisa Letanoczki
- Klasse 4 Catja Piske 20 Schüler
- Fachlehrerin & Simone Immerschitt DaZ, Vorlaufkurs
Rektorin als Ausbildungsleiterin
- Förderschullehrerin Beate Schweitzer jahrgangsübergreifend
Regionales Beratungs- und Förderzentrum Familienklasse
- Sozialpädagogin Gabriele Schöndorf jahrgangsübergreifend
Vormittag-Nachmittag
- Fachlehrer Horst Hack jahrgangsübergreifend
- Koordinatorin Daniela Lassahn Betreuung
Ganztag
- Teilhabeassistentin Andrea Brückmann Klasse 3a
- Teilhabeassistentin Meike Rickheit Klasse 4

Stundenverteilung

Zum Schuljahr 2019/2020 ist die Grundschule Niederbiel bis auf die dritte Jahrgangsstufe einzügig.

Für das laufende Schuljahr ergaben sich drei personelle Veränderungen, sodass das Kollegium mit drei Lehrkräften erweitert wurde. Elke Caliskan wurde für ein Jahr von der Wetzbachtalschule an die Grundschule Niederbiel abgeordnet. Sie unterstützt Klassenlehrer Peter Sauerwald als Ergänzungslehrerin in der Jahrgangsstufe 1.

Peter Sauerwald unterrichtet in der Jahrgangsstufe 1 die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Musik. Ferner ist er noch für den Mathematikunterricht in der Jahrgangsstufe vier verantwortlich. Zusätzlich leitet er den Schulchor und die Schulband AG.

Die zweite Jahrgangsstufe unterrichtet Sabine Hedrich. Sie ist in ihrer Klasse für die Fächer Deutsch, Sachunterricht, Musik und Sport verantwortlich. Ferner erteilt sie den Sportunterricht in der Klasse 3b und gibt Förderunterricht in der Klassenstufe 2. Darüber hinaus ist sie als Sportkoordinatorin für die sportlichen Belange der Grundschule Niederbiel zuständig.

Michaela Benning leitet die Jahrgangsstufe 3a. Sie unterrichtet dort die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Musik und Religion. Ebenfalls ist sie für das Fach Ethik in den Klassenstufen drei und vier und Musik in den Klassen 3a und 3b verantwortlich. Am Nachmittag führt Frau Benning gemeinsam mit Frau Lassahn die Medien AG. Sie leitet darüber hinaus die Schülerbibliothek, die zweimal in der Woche zur Ausleihe für die Schüler geöffnet ist. Dabei wird sie von Stefanie Buschmann unterstützt. Ebenfalls organisiert Frau Benning den schulinternen Vorlesewettbewerb.

Als Konrektorin kümmert sich Frau Benning für den Übergang KiTa – Grundschule. Sie führt die Elterngespräche bei der Schulanmeldung (1,5 Jahre vor der Einschulung) und koordiniert gemeinsame Aktivitäten mit der KiTa Lummerland. Außerdem ist sie maßgeblich an der Organisation und der Durchführung der Stundenplangestaltung beteiligt und für die jährliche Überarbeitung des Logbuchs der Grundschule Niederbiel.

Frau Benning ist in allen Steuergruppen der Schulentwicklung und den daraus entstehenden Konzepten involviert.

Katharina Lerbs-Damm unterrichtet die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Kunst als Klassenlehrerin der Klasse 3b. Zusätzlich erteilt sie den Mathematikunterricht in der Klasse 2 und ist für das Fach Englisch in den Jahrgangsstufen 3 und 4. Außerdem erteilt Frau Lerbs-Damm eine Förderstunde in der Klasse 3b und leitet die Näh-AG am Nachmittag. Ab Dezember 2019 wurde Frau Lerbs-Damm aufgrund ihrer Schwangerschaft bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 durch Luisa Letanoczki ersetzt.

Frau Piske ist Klassenlehrerin der Jahrgangsstufe 4. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch, Sachunterricht, Religion, Sport und Kunst. Ferner ist sie für den Religionsunterricht in der Jahrgangsstufe 1 und den Schwimmunterricht in Klasse vier verantwortlich.

Als dritte neue Kollegin konnte die Grundschule Niederbiel Kerstin Hedderich begrüßen. Sie wurde für vier Stunden von der Wetzachtalschule nach Niederbiel abgeordnet. Sie unterrichtet das Fach Kunst in der Klasse 3a und Deutschförderunterricht in der Klassenstufe 4.

Herr Hack erteilt Sportunterricht in den Jahrgangsstufen 1 und 3a. Ebenfalls ist er für den Schwimmunterricht der Klassenstufe 4 verantwortlich. Zusätzlich bietet die Grundschule Niederbiel im Zuge der Betreuung von 12.30 – 14.00 Uhr Bewegungsinseln an drei Tagen in der Woche an. Diese betreuen Herr Hack und Frau Förster. Am Nachmittag leitet Herr Hack die Ball-AG.

Frau Immerschitt wird mit 5 Stunden vom Studienseminar Wetzlar nach Niederbiel abgeordnet. Dort ist sie Rektorin als Ausbildungsleiterin und ist für die Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV) zuständig. Sie hat die Verantwortung für das DaZ-Curriculum übernommen und führt für vier Stunden den Vorlaufkurs. Ebenfalls lädt Frau Immerschitt interessierte Lehrkräfte, Erzieherinnen und Eltern zweimal im Jahr zu Themenelternabende ein.



Frau Schweitzer ist der Grundschule Niederbiel als Förderschullehrerin mit 20 Stunden sonderpädagogischer Förderung zugeteilt worden. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin für die Teilhabeassistentinnen und den sonderpädagogischen Förderbedarf, als auch für die Beratung und Organisation zur Bildung eines Förderausschusses verantwortlich. Außerdem trägt sie die Verantwortung für den Vorlaufkurs in der KiTa Lummerland.

Ferner leitet sie die Familienklasse im Verbund Solms, Braunfels und Leun mit dem Standort in Niederbiel im Teilhabezentrum Niederbiel. Unterstützt wird sie von Christian Hahlgans vom Albert Schweitzer Kinderdorf Wetzlar e.V.

Zusätzlich sind in der Klassenstufe 3a Andrea Brückmann und in der Klasse 4 Meike Rickheit als Teilhabeassistentinnen zweier Schüler zur besseren Bewältigung des Schulaltages zur Seite gestellt worden.

Die Teilhabeassistenten werden von der Lebenshilfe abgeordnet. Die Zusammenarbeit erweist sich als sehr positiv und richtungsweisend.

Gabriele Schöndorf ist als UBUS Fachkraft (Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte) vom Hessischen Kultusministerium eingestellt worden. Sie wird sowohl am Schulvormittag als auch als Sozialpädagogin zwischen Schulvormittag und Nachmittagsbetrieb eingesetzt.

Ihr zur Seite steht Daniela Lassahn. Sie ist Ganztagskoordinatorin. Diese Tätigkeit umfasst die Betreuung von 15 Mitarbeiterinnen, die den Ganzttag als Betreuerinnen in der Essensausgabe, Betreuung, Hausaufgabenhilfe und dem AG-Angebot betreuen.

Zum Schuljahr 2014/15 ist die Grundschule Niederbiel offiziell zur Ganztagschule mit dem Profil 1 ernannt worden. Das bedeutet, dass die Schule von 7.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet ist. In der Zeit von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr bietet die Schule ein umfangreiches AG-Angebot an, das zum Schuljahr 2017/2018 noch erweitert werden konnte.

Es beteiligen sich weiterhin am Angebot die SG 04 Niederbiehl, die ev. Kirchengemeinde, die Stadt Solms, Eltern und das Kollegium der Grundschule Niederbiehl.

Ebenfalls führen alle Klassen am letzten Freitag im Monat gemeinsam Darbietungen auf, die sie vorher erarbeiteten haben. Dabei wird auch allen Geburtstagskindern des vergangenen Monats gratuliert.

Weiterhin Bestand wird auch der erste gemeinsame Elternabend in der KiTa haben. Dort referierten die Kitaleitung, die Schulleitung und Frau Schweitzer als Förderschullehrerin über frühkindliche Erziehung, sowie Lese- und Lernverhalten der Kinder.

Schulleitung

Horst Hack

Rektor

Michaela Benning

Konrektorin

Kollegium

Catja Piske

Peter Sauerwald

Sabine Hedrich

Simone Immerschitt

Beate Schweitzer

Katharina Lerbs-Damm

Gabriele Schöndorf

Luisa Letanoczki

Elke Caliskan

Kerstin Hedderich

Schulpersonal

Schulsekretär

Bianca Lanza

Schulreinigungskraft

Ute Diehl

Schulhausmeister

Kai Schindel

Koordinatorin Ganztags

Danila Lassahn



Familienklasse

Förderschullehrerin	Beate Schweitzer
Schule für Erziehungshilfe	
Multi-Familientrainer	
Albert Schweitzer Kinderdorf	Christian Hahlgans

Teilhabeassistentinnen

Klasse 2a	Andrea Brückmann
Klasse 2b	Meike Rickeit

Schulische Gremien

Schulelternbeirat

Vorsitzende:	Stefanie Kern
Stellvertreterin:	Iris Löb-Reith

Elternbeiräte

Klasse 1

Vorsitzende:	Marit Wege
Stellvertreterin:	Sarah Kröcker

Klasse 2

Vorsitzender:	Volker Spies
Stellvertreterin:	Nicole Hegedüs

Klasse 3a

Vorsitzende:	Nicole Boll
Stellvertreterin:	Natascha Lopez-Schäfer

Klasse 3b

Vorsitzende: Ina Krause
Stellvertreterin: Verena Neuhaus

Klasse 4

Vorsitzende: Stefanie Kern
Stellvertreterin: Iris Löb-Reith

Schulkonferenz

Vertreter der Eltern

Marit Wege	Iris Löb-Reith
Sarah Kröcker	Natascha Lopez-Schäfer
Stefanie Kern	Nicole Boll

Vertreter der Schule

Sabine Hedrich	Peter Sauerwald
Michaela Benning	Katharina Lerbs-Damm
Catja Piske	Gabriele Schöndorf

Vorstand des Fördervereins

Klaus Kotte	1. Vorsitzende
Marina Mulch	2. Vorsitzende
Christine Schäfer-Junker	Kassiererin
Eva Hack	Schriftführerin
Horst Hack	Beisitzer
Roswitha Droß-Stahl	Besitzerin

Förderverein

Der 1995 gegründete Förderverein der Grundschule Niederbiel hat 2007 sein Aufgabengebiet, bezüglich einer Ganztagsbetreuung erweitert. Er unterstützt sowohl die KiTa Lummerland als auch die Grundschule Niederbiel. Seit 2013 ist die Grundschule Niederbiel Ganztagschule. Seitdem hat der Förderverein die Trägerschaft des Ganztagsbetriebes übernommen.

Das heißt, dass die Fördergelder vom Förderverein verwaltet werden und nicht extern an einen weiteren Bildungsträger in der Schule übertragen werden. Dadurch übernimmt der Förderverein eine große Verantwortung. Die finanzielle Unterstützung durch diesen bleibt aber im Verwaltungsbereich der Schule und kommt den Schülern unmittelbar zugute. Somit ist der Förderverein Arbeitgeber der Betreuerinnen und Betreuer für den Ganztagsbetrieb an der Grundschule Niederbiel.

Ohne das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins wäre der Ganztagsbetrieb an dieser Schule in dieser Form nicht möglich. Das Arbeiten in Kleingruppen und das unentgeltliche Angebot an fünf Tagen bis 15.00 Uhr dient einer guten Integration und bietet eine bessere Chancengleichheit sozial benachteiligter Kinder.

Der Vorstand des Fördervereines setzt sich aus dem 1. Vorsitzenden Klaus Kotte, der 2. Vorsitzenden Martina Mulch, der Kassiererin Christine Schäfer-Junker der Schriftführerin Eva Hack und den Beisitzern Roswitha Droß-Stahl (KiTa-Leitung) und Horst Hack (Schulleitung) zusammen.

Betreuung

Die Betreuung vor und nach der Schule findet mittlerweile in dem Jahr 2014 fertig gestellten Anbau statt. Betreut werden zurzeit ca. 95 Kinder. Das bedeutet, dass ca. 95 % der Schulkinder das Ganztagsangebot in irgendeiner Form wahrnehmen. Diese verteilen sich auf die jeweiligen Betreuungsmöglichkeiten und die Wochentage. Auch ist dies sehr stark vom Angebot am Nachmittag abhängig.

Modularisierung des Ganztages

Eltern haben die Möglichkeit, zwischen drei verschiedenen Modulen auszuwählen. Modul 1 beinhaltet eine Betreuung, inklusive Frühstück von 7.00 Uhr – 14.00 Uhr und wird mit 20,00 € monatlich in Rechnung gestellt. Bei Modul 2 fallen 40,00 € an. Dieses wird von 7.00 Uhr – 15.00 Uhr angeboten. Darin inbegriffen ist die Hausaufgabenbetreuung. Für das Modul 3 werden 90,00 € berechnet und hierbei sind die Schüler bis 17.00 Uhr versorgt. Es beinhaltet zusätzlich zu den bisher enthaltenden Angeboten an jedem Tag in der Woche eine AG von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr. Außerdem beinhaltet Modul 3 zusätzlich eine unentgeltliche Teilnahme an der Ferienbetreuung. Diese findet immer in der zweiten Hälfte aller Ferien statt.

Vor den verschiedenen Angeboten haben die Kinder die Möglichkeit, am Mittag ein warmes Essen einzunehmen. Dieses wird von dem Caterer „Iss mal anders“ aus Braunfels geliefert. Anschließend haben die Schüler von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung ihre Hausaufgaben zu erledigen. Zurzeit besuchen fast 65 Kinder über die ganze Woche verteilt die Hausaufgabenbetreuung. Einer Betreuerin werden maximal 8 Kinder zugeordnet.

Das Betreuungsteam setzt sich zusammen aus:

Daniela Lassahn

Gabriele Schöndorf

Ingeborg Oehler

Renate Panzer

Susanne Bezem

Franziska Schweitzer

Hanna Reimann

Susanna Hack

Sophie Grußdorf

Naemi Götz

Andrea Brückmann

Ilona Trinkert

Franziska Steinbach

Nicole Förster

Zur Hausaufgabenbetreuung gehören:

Gabriele Schöndorf	Daniela Lassahn
Susanna Hack	Sophie Grußdorf
Naemi Götz	Susanne Bezem
Nicole Förster	Ina Keller
Ingeborg Oehler	Ilona Trinkert
Renate Panzer	Andrea Brückmann
Franziska Schweitzer	Franziska Steinbach
Hanna Reimann	

Ferner unterstützt das AG-Angebot folgende Personen:

Kreativ	Nicole Förster	Stadt Solms
Nähen	Katharina Lerbs-Damm	Kollegium
Rope-Skipping	Nicole Förster	SG 04 Niederbiel
Kids Club	Lukas Meister	ev. Kirchengemeinde
Schulband	Peter Sauerwald	Kollegium
Ball	Horst Hack	Kollegium
Handwerk	Gabriele Schöndorf	Kollegium
Wildnis	Ilona Trinkert	Betreuung
Forscherraum	Reinhold Hermann	Freier Mitarbeiter
Sport, Spiel, Spaß	Ingeborg Oehler-Hofmann	SG 04 Niederbiel
Medien	Daniela Lassahn	Betreuung
	Michaela Benning	Kollegium
Bogenschießen	Susanne Bezem	Betreuung
Erste Hilfe	Lena Glöckner	Freie Mitarbeiterin

aus dem Kollegium:

Michaela Benning
Horst Hack
Gabi Schöndorf

Peter Sauerwald
Katharina Lerbs-Damm

Schulalltag

Der im Schuljahr 2014/15 eingeführte Ganztagschulbetrieb soll die Schule für Schüler und Eltern weiter öffnen.

Die Schüler können neben dem regulären Stundenplan in der Schule ein Mittagessen zu sich nehmen, die Hausaufgaben erledigen oder anschließend ein AG-Angebot wahrnehmen. Hierbei haben die Kinder und Eltern die Möglichkeit, jeden Tag individuell nach persönlichen Interessen ein Angebot zu buchen oder nicht. Dadurch kann die Schule die Berufstätigkeit der Eltern berücksichtigen und den Familienalltag ein wenig entlasten. Ferner bietet der Ganztagschulbetrieb den Schülern die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen oder zu intensivieren. Auch lernen sie am Nachmittag ohne schulischen Druck in der Gruppe ihre soziale Kompetenz zu erweitern.

Außerdem erhalten die Schüler zum Schuljahresbeginn ein Logbuch. In diesem werden Elternmitteilungen, Schülereinschätzungen und Hausaufgaben eingetragen. Das Logbuch ist wochenweise gegliedert. Die Finanzierung ist vom Förderverein sichergestellt.

Auch können die Schüler weiterhin in den Pausen Spielgeräte ausleihen. Die Geräteausleihe wird von den Schülern der dritten und vierten Klassen in den beiden Pausen organisiert und durchgeführt.

Das Übergangskonzept möchte den neuen Erstklässlern und den Schülern die in die weitführenden Schulen wechseln, einen angenehmen Schulstart und Schulwechsel ermöglichen.

Das „Gesunde Frühstück“ findet in der bisher durchgeführten Form nicht mehr statt. Ab diesem Schuljahr haben die Kinder von Montag bis Freitag die Möglichkeit, von 7.15 Uhr – 8.00 unter Anleitung zu frühstücken. Das Frühstück wird von Frau Lassahn organisiert. Dabei wird sie vom Betreuungsteam unterstützt.

Zurzeit ist das Kollegium mit dem Erstellen eines Schulcurriculums beschäftigt.

Alle eingeführten Projekte, die in der Grundschule stattfinden, werden jedes Jahr evaluiert.

Obst und Wasser

Das Obst wird wöchentlich vom „Gastroservice Yildiz“ an die Schule geliefert.

Ebenfalls haben die Kinder die Möglichkeit, am Schulvormittag und während der Nachmittagsbetreuung Wasser zu trinken. Das Wasser wird von Familie Menz aus Tiefenbach geliefert. Die Finanzierung wird vom Förderverein sichergestellt.

Flüchtlingsarbeit

Integration ist ein langfristiger Prozess. Ziel der Integration ist es, alle Menschen, die dauerhaft und rechtmäßig in Deutschland leben, in die Gesellschaft einzubeziehen. Zugewanderten soll eine umfassende und gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen ermöglicht werden. Sie stehen im Gegenzug in der Pflicht, die deutsche Sprache zu lernen, sowie die Verfassung und die Gesetze zu kennen, zu respektieren und zu befolgen. Für eine gelingende kulturelle und sprachliche Integration ist es weiterhin notwendig, ein geeignetes Lernumfeld zu schaffen und Begegnungsprojekte zu organisieren. Schulen haben hierbei auch die Aufgabe, interkulturelle Kompetenzen aller Kinder zu stärken, damit diese die Fähigkeit erwerben mit Menschen anderer Kulturkreise erfolgreich zu kommunizieren und zusammenzuleben. Flüchtlinge in Deutschland erfahren meist erhebliche kulturelle Unterschiede zwischen ihrer alten und ihrer neuen Heimat. Mit manchen dieser Unterschiede können sie sehr gut, mit anderen jedoch nur schwer umgehen.

Auch Schule an sich hat in verschiedenen Kulturkreisen eine unterschiedliche Bedeutung. Die Werte und Normen in Deutschland spielen jedoch bei der Integration eine erhebliche Rolle. In einer Ganztagschule gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wichtige Werte und Normen im Zusammenspiel zwischen Schule und Familie zu vermitteln.

Die Grundschule Niederbiehl möchte ihren Beitrag zur Integration von Flüchtlingen leisten. Das ehemalige Altenwohnheim „Haus Daheim“ in Niederbiehl ist zu einem Flüchtlingswohnheim umgebaut worden. Zurzeit ist es fast vollständig belegt. Die Niederbieler Grundschule besuchen zurzeit 12 Flüchtlingskinder. Eine sinnvolle Integration ist nur zu leisten, wenn Flüchtlingskinder nicht isoliert beschult werden. Gemessen an der Schülerzahl beträgt der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund ca. 20% an der Niederbieler Grundschule. Die Integration gelingt der Grundschule Niederbiehl durch die enge Kooperation mit der Stadt, Kirche und allen Niederbieler Vereinen und durch den Ganztagsbetrieb außerordentlich gut.

Durch eben diesen Ganztagsbetrieb haben die Flüchtlingskinder die Möglichkeit, in den ersten beiden Stunden am Schulvormittag in Kleingruppen die deutsche Sprache zu erlernen. In der dritten und vierten Stunde werden sie in die jeweilige Klassengemeinschaft integriert.

Am Schulnachmittag wird zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr in Kleingruppen gemeinsam mit deutschen Kindern eine Lern- bzw. Hausaufgabenzeit angeboten. Der Nachmittag ermöglicht es den Kindern, spielerisch am sozialen Leben teilzunehmen und sich sprachlich auszutauschen.

Unterstützt werden die Schüler und die Schule durch eine sehr engagierte Flüchtlingsarbeit. Diese Aufgabe wird durch Frau Mulch aus Niederbiehl ehrenamtlich ausgeführt. Unterstützt wird sie durch die ev. Kirchengemeinde und das Teilhabezentrum.

Ohne diesen vorbildlichen Einsatz könnte die Integrationsarbeit in Niederbiehl nicht so zufriedenstellend geleistet werden.

Lernentwicklungsgespräche

Im Lernentwicklungsgespräch können alle am Lernprozess Beteiligten (Kinder, Eltern, Lehrer) zu Wort kommen und miteinander sprechen. Der Lern- und Leistungsstand wird unmittelbar ersichtlich. Alle Eltern haben die Möglichkeit, direkt im Lehrer-Schüler-Gespräch konkrete Nachfragen zu stellen und Zusatzinformationen zu erhalten. Stärken und Schwächen der Lernentwicklung werden angesprochen, gemeinsam beraten und für die nächste Zeit werden Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Am Ende des Gesprächs wird eine konkrete und kindgerechte Zielvereinbarung getroffen, um das künftige Lernen gemeinsam zu optimieren. Auch die Lernentwicklungsgespräche und das Förderkonzept wurden evaluiert und überarbeitet und finden künftig nach Beschluss der Schulkonferenz nur noch einmal im Schuljahr statt. Die Lernentwicklungsgespräche sind jetzt an die neuen Zeugnisformulare angepasst.

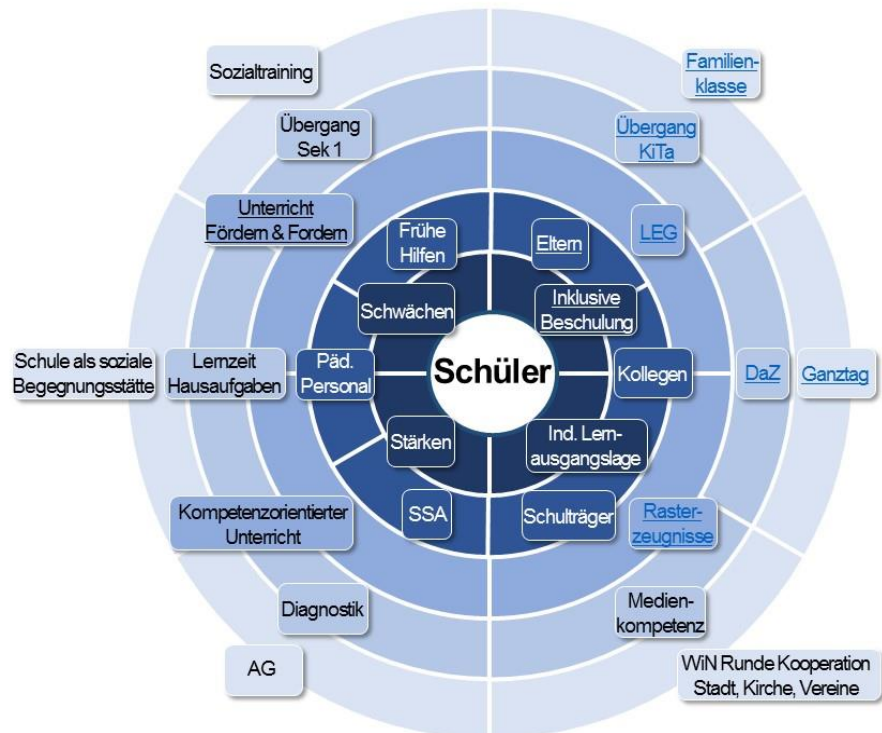
Zeugnisse

Am Ende des Schuljahres 2015/2016 hat die Grundschule die Zeugnisformulare verändert und umgestellt.

Bis dahin sind die Schüler verbal und durch Ziffernnoten benotet worden. Dies wird jetzt durch eine Rasterbewertung ersetzt. Hierbei werden die verschiedenen Kompetenzen der unterschiedlichen Fächer in vier pädagogische Raster aufgeteilt. Der Lehrer setzt in das jeweilige Kompetenzraster ein Häkchen. Zusätzlich dazu erhalten die Schüler eine Zifferbewertung aller Fächer.

Förderkonzept

Die Grundschule Niederbiel hat sich entschieden, ein Förderkonzept zu erstellen, welches mit allen anderen Schulkonzepten verbunden ist und somit im Schulalltag ineinander und miteinander verzahnt ist. Im Sinne des inklusiven Gedankens und der dadurch garantierten Nachhaltigkeit ist es unabdingbar, das Förderkonzept ganzheitlich zu betrachten. Für das Erstellen des Förderkonzeptes sind Frau Schweitzer und Herr Hack verantwortlich. Ein großer Dank gebührt Frau Lassahn, sie ist für die graphische Darstellung verantwortlich.



Familienklasse

Die Familienklasse in Niederbiel wird von unserer Förderschullehrerin Frau Schweitzer zusammen mit Herrn Halhlgans geführt. Die Familienklasse ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Albert Schweitzer Kinderdorf Wetzlar, den kooperierenden Grundschulen der Region Schulverbund Solms – Leun – Braunfels und dem Lahn-Dill-Kreis. Für die fachliche Umsetzung dieses Projektes sind die Steuergruppe und das ASK Wetzlar hauptverantwortlich.

Der Steuergruppe gehören an: das Team der Familienklasse (Förderschullehrkraft rBFZ, Multifamilientherapeut/In ASK Wetzlar), mindestens 2 Schulleitungen der beteiligten Grundschulen, mindestens 2 VertreterInnen der Schulelternbeiräte, der Einrichtungsleiter ASK, Schulleiter des rBFZ, 1 VertreterIn des Lahn-Dill-Kreises und VertreterIn der örtlichen Sponsoren. Die Steuergruppe trifft sich mindestens einmal im Jahr. Das Projekt wird durch das Staatliche Schulamt und die Zuweisung der notwendigen Lehrerressourcen über die Schule für Erziehungshilfe unterstützt. Das Projekt beginnt zum Schuljahr 2018/2019 und ist als Probephase für ein Jahr zeitlich begrenzt. Eine Verlängerung ist bei positivem Verlauf angedacht.

Die Akzeptanz des Konzeptes in der Schulgemeinschaft ist Voraussetzung für die Teilnahme. Dazu ist die Zustimmung der Gesamtkonferenz und der Schulkonferenz der kooperierenden Grundschulen zwingend erforderlich.

Die Familienklasse ist ein präventives Projekt. Schülerinnen und Schüler der kooperierenden Grundschulen können in die Familienklasse aufgenommen werden, wenn deren schulischer Erfolg durch die Nichteinhaltung der Anforderungen von Regeln und Arbeitsstrukturen gefährdet ist. Die Schülerinnen und Schüler sollen mit aktiver Unterstützung ihrer Eltern diese Kompetenzen in der Familienklasse erwerben. Dieses Ziel lässt sich nur gestalten, wenn Eltern an den Veränderungsprozessen aktiv beteiligt sind. Deshalb werden im Rahmen eines multifamilientherapeutischen Ansatzes Familien und Schule zusammengeführt.

Krisenplan

Der Krisenplan ist auch weiterhin für alle sichtbar in der Schule angebracht und ist 2019 evaluiert worden. Der Krisenplan dient zur Sicherheit der Schüler und Mitarbeiter der Grundschule Niederbiehl. Es stellt eine Handreichung dar, in Krisensituationen und Notsituationen nicht überstürzt aber angemessen zu reagieren. Dadurch sind Kommunikationsmaßnahmen, gültig für alle Mitarbeiter der Grundschule Niederbiehl, festgelegt worden.

Schulwegeplan

Ein Schulwegefaltblatt ist erstmals 2017 erstellt und an die Eltern verteilt worden. Auf unserem Schulwegeplan schlagen wir Schulwege vor, die nach den Kriterien ausgewählt worden sind, dass die Schulwege auch sicher sind. Der vorgeschlagene Schulweg ist nicht immer der kürzeste, aber auf jeden Fall der sicherste. Dieser Weg zu Fuß dient der körperlichen Gesundheit, der Konzentrationsfähigkeit und dem psychischen Wohlbefinden. Es kann das Sozialverhalten, die Verlässlichkeit und der Orientierungssinn geschult werden. Außerdem können Neuigkeiten unter den Schülern ausgetauscht werden.

Homepage

Zum Schuljahr 2015/2016 ist die neue Homepage von Herrn Hack und der Firma „Metacom“ erstellt worden.

Unter www.grundschule-niederbiehl.de können sich alle interessierten Leser über schulische Angelegenheiten informieren.



Kooperation

Die Stadt Solms, die ev. Kirchengemeinde, die SG 04 Niederbiel und die Grundschule kooperieren miteinander und unterstützen sich gegenseitig, indem sie das AG-Angebot für die Schüler am Nachmittag gemeinsam tragen.

Auch begleitet die Christliche Stiftung Solms durch Spenden die tägliche Arbeit.

Herrn Halbach vom „Verein Deutscher Ingenieure“ (VDI) ist es gelungen, mit der Grundschule Niederbiel einen Kooperationspartner zu finden. Durch diese Unterstützung haben die Schulkinder die Möglichkeit, sich naturwissenschaftlichen Phänomenen spielerisch, forschend und beobachtend zu nähern. Der VDI hat einen Klassenraum der Grundschule zum Forscherraum ausgestattet. Jeden Donnerstag wird im Zuge des AG-Angebotes unter fachlicher Anleitung von Reinhold Hermann geforscht. Ziel ist es, den Forscherraum auch in das Unterrichtsgeschehen einzubinden.

So ist es der Schule gelungen, durch die Öffnung am Nachmittag den Schülern einen zusätzlichen naturwissenschaftlichen Bereich anzubieten. Dieser ergänzt das sportliche, sprachliche und musische Angebot der Schule.

Dieses Angebot findet zurzeit in einem Raum der KiTa Lummerland statt. Der bisher als Forscherraum genutzte Schulraum muss aufgrund der Zweizügigkeit der Klassenstufe 3 als Klassenraum eingesetzt werden.

Im dritten Schuljahr bietet die Suchthilfe Wetzlar ein Präventionsangebot für die Drittklässler an. Dieses wird durch Frau Lanz von der Stadt Solms unterstützt. Hierbei soll die soziale und emotionale Kompetenz der Schüler gestützt und gestärkt werden.

Dieses Angebot nutzt die Grundschule Niederbiel schon seit über 15 Jahren. Finanziell unterstützt wird dieses Angebot vom Lahn-Dill-Kreis und der AOK.

Eine weitere Zusammenarbeit ist die Grundschule mit dem Heimat- und Kulturverein eingegangen. Unter dem Vorsitz von Hans Hofmann und der Grundschule Niederbiel ist die Naturerlebniswiese im Niederbieler Grundbach gemeinsam gewässert, von Bewuchs befreit und neu bepflanzt worden.

Ebenfalls ist den Schülern die Arbeit eines Imkers erläutert worden.

Dadurch haben die Schüler die Möglichkeit einen Bezug zur Natur und ihrer Heimat herzustellen. Dabei leistet der Heimat- und Kulturverein wertvolle Arbeit. Außerdem ist in Niederbiel ein Teilhabezentrum der Diakonie eröffnet worden. Das Zentrum wird von Frau Glaubrecht geführt. Im Zuge der gemeinsamen Flüchtlingsarbeit soll die Zusammenarbeit im neuen Schuljahr ausgebaut werden. Hierbei ist eine Kooperation mit den „Frühen Hilfen“, einem Projekt des Lahn-Dill-Kreises, anzustreben.

An diesem Projekt beteiligt sich die Grundschule schon seit geraumer Zeit. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kompetenzteams 1 der Bildungslandschaft Lahn-Dill treffen sich mehrmals im Jahr, um Unterstützungsangebote für Eltern in KiTa und Grundschule, bzw. die Verweildauer in der KiTa und den Übergang in die Grundschule zielgerichteter gestalten zu können. Das Team wird von Herrn Schreiner und Frau Brinkmann geleitet.

WIN - Wir in Niederbiel

Die WIN-Runde ist ein Zusammenschluss aller Niederbieler Institutionen. Die Runde trifft sich zweimal im Jahr, um gemeinsam die Interessen aller Niederbieler Beteiligten zu vertreten. Die WIN-Runde ist 2009 gegründet worden und wird von Herrn Alischer moderiert. In diesem Jahr konnte die WIN-Runde auf 10 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken und hat dies zum Anlass genommen, gemeinsam zu feiern. Diese Veranstaltung wurde von Karl Alischer und Hans Helmut Hofmann, 1. Vorsitzender vom Heimat- und Kulturverein, hervorragend organisiert.

Teilhabezentrum Niederbiel

Die Diakonie Lahn-Dill hat das Haus neben der Mehrzweckhalle von der Christlichen Stiftung angemietet. Im Haus der Begegnung sind das Teilhabezentrum und der Verein für Soziale Inklusion ansässig. Der Verein Soziale Inklusion ist im Februar 2013 als erster hessischer EX-IN Verein gegründet worden. Das Teilhabezentrum bietet ein vielfältiges Angebot an, unter anderem eine Repair-Werkstatt, Angebote für Flüchtlinge, ein Dorfkaffee, Tausch von Dienstleistungen und eine Ausgabestelle der Tafel der Begegnung. Das Teilhabezentrum wird von Lea Glaubrecht geleitet.

Fortbildungen

Seit dem Beginn des Schuljahres arbeitet die Grundschule Niederbiel gemeinsam am Schulcurriculum. Frau Immerschitt, in ihrer Tätigkeit als Rektorin und Ausbilderin, die zuvor an die Grundschule Solms-Oberbiel abgeordnet war, leitet diese Arbeit am Schulcurriculum. Begonnen wurde mit dem Fach Deutsch. Parallel dazu wurde von Frau Immerschitt in Zusammenarbeit mit dem Kollegium ein Schulcurriculum für die Intensivklasse erstellt. Diese soll die Flüchtlingsarbeit transparenter, anschaulicher, nachhaltiger und nachvollziehbarer machen. Ferner haben alle Kollegen individuelle Fortbildungen besucht. Zur Fortbildungsbeauftragten wurde Frau Benning ernannt.

Themenelternabende

Seit geraumer Zeit bietet die Grundschule Niederbiel neben den Klassenelternabenden auch Themenelternabende zu unterschiedlichen Themen an. In Zusammenarbeit mit der KiTa Lummerland werden einmal im Jahr interessierte Eltern zum Thema „Frühkindliche Leseerziehung“ eingeladen. Dieser Elternabend wird von Frau Schweitzer und Herrn Hack durchgeführt. Die Präsentation dieses Elternabends finden Sie auf der Homepage der Grundschule Niederbiel.

Des Weiteren lädt Frau Immerschitt Eltern zu Elternabenden über die Themen „Lesen – Wie kann ich meinem Kind helfen“ und „Rechtschreiben – Wie kann ich meinem Kind helfen“ ein.

Elternbroschüren

Während der Grundschulzeit erhalten alle Eltern Broschüren zu unterschiedlichen Schulthemen.

Als Übergangsbroschüre wird den Eltern „FiT – Fit im Team“ ausgegeben. Diese wird in Zusammenarbeit mit der KiTa Lummerland erstellt.

Nachdem die Kinder eingeschult worden sind, erhalten alle Eltern eine Informationsschrift zum Schuleintritt. Während des ersten Schuljahres wird das Informationsangebot durch eine Ernährungsbroschüre erweitert.

Eine Medienbroschüre und eine Infoschrift über „Sinnvolle Übungsmöglichkeiten“ für zu Hause sind in Arbeit. Alle Broschüren sind von Frau Benning und Herrn Hack erstellt worden und sind ebenfalls auf der Homepage der Grundschule Niederbiel zu finden.

Elternkaffee

Zusätzlich haben Eltern von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit von 8.00 Uhr – 9.00 Uhr an einem „Elternkaffee“ im Mehrzweckraum der Grundschule Niederbiel teilzunehmen.

Schulverbund

Der Schulverbund Solms trifft sich zweimal im Jahr um Themen bezüglich der gemeinsamen Schulentwicklung zu besprechen. Unter anderem geht es dabei um die Übergänge der Schüler von der Grundschule in die weiterführende Schule.

Es werden die Unterrichtsthemen der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch erörtert, um sie gegebenenfalls besser aufeinander abstimmen zu können.

Zum Schulverbund gehören die Gesamtschule Solms, die Grundschule Steindorf/ Albshausen, die Grundschule Burgsolms, die Astrid-Lindgren-Schule in Oberndorf, die Lahn-Ulm-Schule in Biskirchen, die Grundschule in Leun und die Grundschule Niederbiel.

IMeNS

MeNS ist das Informations- und Mediennetzwerk für Schulen im Lahn-Dill-Kreis. IMeNS unterstützt in allen Aspekten der Arbeit in und mit der Schulbibliothek. Dazu gehört die Einrichtung der Schulbibliothek, der technische Support sowie die Durchführung von bibliothekspädagogischen Aktionen. Hierfür arbeitet der Medienservice des Lahn-Dill-Kreises als zentrale Servicestelle für IT-, schulbibliothekarischen und medienpädagogischen Service mit über 70 Schulbibliotheken, Schul- und Gemeindebibliotheken und anderen Teilnehmern zusammen. Darüber hinaus werden Fortbildungen zu aktuellen Themen der Medienbildung angeboten. Das regionale Medienzentrum des Lahn-Dill-Kreises ergänzt die Medienangebote der Schulbibliotheken sowie die Dienstleistungen der IMeNS-Zentrale flexibel und zielgerichtet. Der IMeNS-Verbund nimmt über Kooperationen am Bibliotheksverbund Mittelhessen (Mittelhessenportal) sowie am Online Verbund Hessen teil. An der Grundschule Niederbiel ist Frau Benning für die Organisation des IMeNS- Angebotes zuständig. Unterstützt wird sie in den Pausen von Frau Buschmann. In diesem Zusammenhang ist Frau Benning auch für den Schullesewettbewerb, der einmal im Jahr stattfindet, zuständig. Anschließend organisiert der Schulverbund die Lesesieger der jeweiligen Klassenstufen.

Medienkonzept & Digitalisierung

Seit einiger Zeit bemüht sich die Grundschule Niederbiehl, die Nutzung digitaler Medien in den Unterricht zu integrieren. Die Nutzung digitaler Medien in der Schule bzw. im Unterricht ist mit unterschiedlichen Hoffnungen und Zielen verbunden. Neben der Möglichkeit, Lehr- und Lernprozesse zu verändern, geht es auch um den Erwerb fachspezifischer Kompetenzen. Kurzum sollen die Schüler folgende Kompetenzen erwerben:

- Bedienen und Anwenden digitaler Medien
- Verarbeiten von Informationen mithilfe digitaler Medien
- Kommunizieren und Kooperieren mit digitalen Medien
- Produzieren und Präsentieren mit digitalen Medien
- Erkennen von Lernpotenzialen und Entwickeln von Lernstrategien mit digitalen Medien
- Anwenden von Wissen über digitale Medien
- Analysieren, Reflektieren und Diskutieren über digitale Medien
- Selbstreguliertes und verantwortungsbewusstes Handeln mit digitalen Medien

Die Grundschule Niederbiehl bemüht sich, Tablets in den Unterricht zu integrieren. Der 1. Vorsitzende des Fördervereins Klaus Kotte hatte die Möglichkeit, 80 Tablets der Grundschule zu einem günstigen Preis zu übergeben. Schulgerecht und bedienerfreundlich sind die Tablets von Frank Wickmann eingerichtet worden. Dies geschah nach Absprache mit dem Medienservice der Schulabteilung des Lahn-Dill-Kreises. Dieser hat die Grundschule bei der Umsetzung sehr unterstützt.

Die Schüler haben hierbei unter anderem die Möglichkeit, über die „App Anton“ individuell zu arbeiten und zu lernen. Ferner ist die Mediathek mit ausreichend Laptops ausgestattet. Hier erhalten die Schüler der vierten Klasse 2 PC-Stunden Unterricht in der Woche.

Außerdem haben die Schüler während des Ganztagsbetriebes die Möglichkeit, an einer Medien-AG teilzunehmen. In dieser werden Videos und eine Schülerzeitung erstellt.

Durch diese vielfältigen Angebote versucht die Grundschule Niederbiehl mit der technischen Entwicklung Schritt zu halten, den gesellschaftlichen Veränderungen der Lebens- bzw. Lernwelt gerecht zu werden und der bildungspolitischen Entscheidung, ein Medienkonzept zu erstellen, Genüge zu tun. Ein Medienkonzept, Voraussetzung zur Teilnahme am Digitalpakt der Bundesregierung, ist in Arbeit.

Partnerschule

Die Grundschule Niederbiehl spendete einen Geldbetrag an ihre Partnerschule Nandajara in Paraguay. Familie Guzman aus Paraguay besuchte die Grundschule im Januar 2017. Dabei hat Familie Guzman den Niederbieler Schülern das Schulleben in Paraguay sehr anschaulich beschreiben können.

Til Schweiger Foundation

Die Til Schweiger Foundation hat der Grundschule Niederbiehl mit Ihrer großzügigen Unterstützung sowohl im Ausbau des Ganztagsbereiches durch eine Erhöhung des Personalstammes als auch den Aufbau der Familienklasse im Verbund Solms, Braunfels und Leun sehr große Unterstützung geleistet.

Die finanzielle Unterstützung für die Familienklasse ist direkt an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V. mit Standort in Wetzlar gegangen.

Während der Feierlichkeiten zur Eröffnung der Familienklasse an der Grundschule Niederbiehl spendete Til Schweiger und seine Foundation noch einmal 20.000 € an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Dadurch waren die Verbindlichkeiten zu Finanzierung der Familienklasse für den Familienklassenverbund Solms, Braunfels und Leun für ein weiteres Jahr gewährleistet.

Dafür gebührt der Til Schweiger Foundation ein großes Dankeschön.

Albert Schweitzer Kinderdorf & Schule für Erziehungshilfe

Durch die enge Zusammenarbeit des Albert Schweitzer Kinderdorfes und der Schule für Erziehungshilfe kann die Grundschule Niederbiehl während der Durchführung der Familienklasse sehr von der Zusammenarbeit profitieren. Sie erhält dadurch einen professionellen Blick von außen auf die pädagogische Erziehungsarbeit.

Dafür dankt die Grundschule Niederbiehl Baldur Drolsbach und Christian Scharfe sehr herzlich.

Veranstaltungen im Schuljahr 2019

Januar

Am 14. Januar war der erste Schultag nach den Weihnachtsferien.

Das erste große Ereignis des Jahres fand schon am 17. Januar 2019 statt. Die Familienklasse im Verbund Solms, Braunfels und Leun wurde an diesem Tag feierlich eröffnet.

Schauspieler, Regisseur und Produzent Til Schweiger, Staatssekretär Manuel Lösel vom Hessischen Kultusministerium, Amtsleiter Michael Scholz vom Staatlichen Schulamt des Lahn-Dill-Kreises und dem Landkreis Limburg/Weilburg, Erster Beigeordneter und Schuldezernent des Lahn-Dill-Kreises Heinz Schreiber, Baldur Drolsbach als Leiter der Schule für Erziehungshilfe, Michaela Scharfe als Einrichtungsleiter des familienorientierten Bereiches des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes Wetzlar, Susanne Högler als Leitung der Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes Wetzlar und Horst Hack als Rektor und Gastgeber der Grundschule Niederbiehl zählten zu den Gästen.

Von einem rotem Sofa aus erzählten die teilnehmenden Kinder und Eltern, wie ein Vormittag in der Familienklasse abläuft. Unterstützt wurden sie von Susanne Hecker, Abteilungsleiterin des Ambulanten Dienstes des Albert-Schweitzer Kinderdorfes in Wetzlar, Christian Hahlgans, Multifamilientrainer des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes und Beate Schweitzer.

Durch das Programm führte Susanne Högler. Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes.

Anschließend beantworteten die Gäste die Fragen der zahlreich erschienen Pressevertreter.

Am 18. Januar luden die Grundschule Niederbiel und der Förderverein zum Jahresempfang ein. Lehrerkollegen, Betreuungspersonal und alle anderen Mitarbeiter der Grundschule verbrachten gemeinsam einen geselligen Abend.

Am 28. Januar nahmen Förderschullehrerin Beate Schweitzer und Rektor Horst Hack am Fachtag MFT (Multifamilietherapie) des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in Langenselbold teil.

Herr Hack war neben Baldur Drolsbach von der Schule für Erziehungshilfe Frau Vetter als Vertreterin des Lahn-Dill-Kreises und Christian Scharfe vom Albert-Schweitzer-Kinderdorfes Gast der Gesprächsrunde. Moderiert wurde diese von Jascha Habeck vom WDR. Das Programm eröffnete Prof. Dr. Eia Asen, der Mitbegründer der MFT im Kinderschutz mit einem Vortrag.

Am 29. Januar fand eine Schulleiterdienstversammlung zum Thema „Datenschutzgrundverordnung“ an der Alexander von Humboldt Schule in Aßlar statt.

Februar

Es folgte sogleich das zweite große Ereignis. Am 2. Februar erhielten die Schüler der dritten und vierten Klasse ihre Halbjahreszeugnisse. Anschließend wurde Michaela Benning offiziell zur Konrektorin ernannt. Am 04. Februar fand die Auftaktveranstaltung (UBUS – Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte) in Weilburg statt. Das Land Hessen stellte zum Schuljahr 2018/2019 Sozialpädagogen in den Schuldienst ein.

Die Schulanmeldung für die Schulanfänger 2019 begann Mitte Februar. Am Samstag, den 16. Februar, nahmen das Kollegium und das Betreuungsteam an einer „Ersten Hilfe“ Fortbildung teil.

Das Kompetenzteam 1 des Lahn-Dill-Kreises, dem auch Herr Hack als Vertreter der Grundschulen angehört, tagte am 25.02.2019 zum ersten Mal im neuen Jahr im Kreistagsgebäude.

März

Am Freitag, den 01. März, konnten alle Schüler an der Kinderprunksitzung ihr Können unter Beweis stellen. Die Sitzung war wie immer gut besucht und wird von Anja Germer organisiert.

Die Einschulungsdiagnostik für die Schulanfänger 2020 begann Mitte März. Der 22. März stand unter dem Motto „Aktion Saubere Landschaft“ der Stadt Solms. Alle Grundschul Kinder sammelten auf verschiedenen Wegen unter der Anleitung der Lehrer Müll ein. Alle Schüler sind mit festen Handschuhen ausgestattet worden.

Am 25. März fand das erste Treffen der WIN-Runde statt.

April

Am 1.04.2019 begrüßte Horst Hack, Rektor der Grundschule Niederbiehl, die erste „Schulverbandsitzung Solms“ in der Grundschule Leun.

Teilnehmende Schulen sind: die Gesamtschule Solms, die Grundschule Steindorf/Albshausen. Die Grundschule Burgsolms, die Astrid-Lindgren-Schule in Oberndorf, die Lahn-Ulm-Schule in Biskirchen, die Grundschule Leun und die Grundschule Niederbiehl.

Am 11. April fand der diesjährige Vorlesetag an der Astrid-Lindgren-Schule in Oberndorf statt. Teilnehmende Grundschulen sind die Grundschule Steindorf/Albshausen, die Grundschule Burgsolms, die Astrid-Lindgren-Schule in Oberndorf, die Lahn-Ulm-Schule in Biskirchen, die Grundschule Leun und die Grundschule Niederbiehl.

An der Alexander von Humboldt Schule in Aßlar fand die erste Bündniskonferenz „Inklusive Schulbündnisse“ dieses Jahres statt.

Am 03. April lud Simone Immerschitt interessierte Eltern der KiTa Lummerland und der Grundschule Niederbiehl zu einem Rechtschreibelternabend ein.

Der diesjährige Osterbasar fand am Freitag, den 05.04.2019, an der Grundschule Niederbiehl statt. Die notwendige Hygieneschulung für die Essensausgabe im Ganztags wurde am 09. April für das Betreuungsteam durchgeführt.

Osterferien

Mai

Am 02.05.2019 machte die ganze Schulgemeinde einen Ausflug zur Grube Fortuna. Alle Kinder und viele Eltern sind durch die Niederbieler Gemarkung Richtung Oberbiehl auf dem Bergmannspfad gewandert. Angekommen an der Grube Fortuna konnten sich alle Kinder zu einer Grubenfahrt anmelden, sowie das Eisenbahnmuseum besuchen und eine abschließende Zugfahrt durch das Grundbachtal genießen. Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt und gemütlich zur Schule zurückgewandert.

Am 06. Mai traf sich das Kompetenzteam 1 zum zweiten Mal in diesem Jahr im Kreistagsgebäude.

An der Mittelpunktschule in Haiger fand die erste Schulleiterdienstversammlung der Dezernate S5 mit ihrem Dezernenten Kurt Meteling und S10 mit ihrem Dezernenten Dr. Matthias Fink statt.

Die KiTa Lummerland feierte am 18. Mai ihr diesjähriges Sommerfest.

Juni

Die zweite Bündniskonferenz (Inklusive Schulbündnisse) fand am 03. Juni an der Freiherr vom Stein Schule in Wetzlar statt.

Die Grundschule Niederbiehl als federführende Schule des Familienklassenverbundes Solms, Braunfels und Leun wurde am 07. Juni vom Hessischen Kultusminister Prof. Dr. Lorz nach Wiesbaden zur diesjährigen Kultusministerkonferenz eingeladen. Die Grundschule Niederbiehl wurde vertreten durch Frau Schweitzer und Herrn Hack.

Anwesend waren ferner Herr Schreiber als 1. Kreisbeigeordneter und Schuldezernent des Lahn-Dill-Kreises, Frau Högler, Herr Scharfe, Frau Hecker und Herr Hahlgans vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar, Herr Drolsbach von der Schule für Erziehungshilfe und die Kinder und Eltern der Familienklasse. Letztere legten der Konferenz sehr anschaulich und lebendig einen Morgen der Familienklasse dar. Unterstützt wurden die Familien durch Frau Schweitzer von der Grundschule Niederbiehl und Frau Hecker und Herr Hahlgans vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Alle Minister und Staatssekretäre waren von der offenen und ehrlichen Darbietung sehr angetan und beeindruckt. Anschließend stellten Herr Scharfe, Herr Schreiber, Herr Drolsbach und Herr Hack das Konzept der Familienklasse vor. Ergänzt wurde die Darbietung durch eine Videoeinspielung von Herrn Schweiger.

An der Schule für Erziehungshilfe trafen sich am 11. Juni alle teilnehmenden Schulen der Familienklasse zum Austausch.

Am 19.06.2019 fand eine angekündigte Alarmprobe an der Grundschule Niederbiehl statt. Am 19.06. fand die zweite angekündigte Alarmprobe an der Grundschule statt. Die „Freiwillige Feuerwehr Niederbiehl“, unter der Leitung von Torsten Gernand, führte alle Kinder sehr anschaulich in die Arbeit der Feuerwehr und Feuerwehrübung ein. Anschließend wurden die Kinder bei gutem Wetter nass gespritzt und erlebten einen spaßigen Badetag an ihrer Grundschule.

Die diesjährigen Bundesjugendspiele wurden am 25. Juni durchgeführt. Anschließend wurde gemeinsam mit Schülern und Eltern gegrillt und unter großem Beifall die Urkunden ausgegeben.

Die Zeugnisvergabe fand am 28. Juni statt.

Juli

Sommerferien

In den Sommerferien wurde der Bodenbelag in zwei Klassenräumen erneuert.

August

Am 12. August begann das neue Schuljahr. Am 13.08.2019 wurden 28 Kinder zum Schuljahr 2019/2020 eingeschult. Auf Grund der bestehenden Raumnot konnte die Klassen nicht geteilt werden.

Für den 14. August war eine Dienstbesprechung für alle Betreuungskräfte angesetzt. Diese Treffen dienen der besseren Organisation und Vernetzung des Ganztages. Am 26. August konnte die Lieferung eines Klassensatzes Schulmöbel von der Firma VS in Empfang genommen werden.

Ferner fand am gleichen Tag die Jahreshauptversammlung des Fördervereines der Grundschule und KiTa Niederbiehl statt. Dem Vorstand wurde weiterhin das Vertrauen ausgesprochen und für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Ebenfalls ist nach Prüfung der Kasse der Vorstand entlastet worden.

Die Grundschule Niederbiehl konnte wieder ein umfangreiches AG-Angebot anbieten. Unterstützt wurde die Schule durch die Stadt Solms, die Niederbiehler Kirchengemeinde, die SG 04 Niederbiehl sowie Eltern und Kollegen.

Mitte September wurde die erste Familienklasse im Verbund in Niederbiehl eröffnet. Frau Schweitzer, Förderschullehrerin an der Grundschule Niederbiehl und Christian Hahlgans, Multi-Familientrainer des Albert Schweitzer Kinderdorf leiten die Familienklasse im Teilhabezentrum in Niederbiehl.

September

Am 04. September fand die BfZ-Tagung unter dem Motto „Bildung braucht Erziehung“ an der Universität in Frankfurt statt. Frau Schweitzer und Herr Hack stellten das Förderkonzept der Grundschule Niederbiehl vor.

Das Kompetenzteam 1 des Lahn-Dill-Kreises, dem auch die Grundschule Niederbiehl angehört, bot am 10. September in Wetzlar und am 16. September in Dillenburg eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Wegweiser Elternberatung“ an. Diese Veranstaltung wurde das ganze Jahr über von den Mitgliedern des Kompetenzteams geplant und durchgeführt.

Am 19. September wurde der Förderverein als Träger des Ganztages einer Rentenprüfung unterzogen.

Am 21. September wurde die Rettungsfähigkeit des Niederbieler Sportkollegiums in einer Fortbildung aufgefrischt. Die Veranstaltung fand im Freizeitbad Laguna in Aßlar statt und wurde von der DLRG durchgeführt.

Am 23. September folgte die zweite Schulleiterdienstversammlung der Dezerne S5 mit ihrem Dezernenten Kurt Meteling und S10 mit ihrem Dezernenten Dr. Matthias Fink an der Albert-Schweitzer-Schule in Wetzlar.

Am 25.09.2019 wurde die zweite BfZ-Tagung unter dem Motto „Bildung braucht Erziehung“ an der Universität in Gießen angeboten. Frau Schweitzer und Herr Hack stellten erneut das Förderkonzept der Grundschule Niederbiehl vor.

Oktober

Herbstferien

Am 14. Oktober feierte die WiN-Runde ihr 10-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten fanden im Teilhabezentrum in Niederbiehl statt.

Die diesjährige Sportkoordinatorenversammlung wurde an der Gesamtschule Solms am 15. Oktober durchgeführt. Am 21. Oktober führte der Schulverbund Solms eine zweite Schulverbundssitzung an der Grundschule Burgsolms ein. Eingeladen hat Herr Hack von der Grundschule Niederbiehl.

Am 24. Oktober fand eine weitere Schulleiterdienstversammlung in Weilburg zum Thema „Digitale Schule Hessen“ statt.

November

Am Abend des 04. November trafen sich ehemalige Schüler und Eltern der Familienklasse im Verbund Solms, Braunfels und Leun zum geselligen Beisammensein und Austausch an der Grundschule Niederbiehl. Eingeladen wurden sie von Frau Schweitzer und Herrn Hack.

Die Residenzbuchhandlung aus Weilburg bot am Morgen des 8. November eine Büchervorstellung für alle Grundschüler an.

Der Lahn-Dill-Kreis organisierte am 13. November eine Veranstaltung mit anschließendem Austausch zum Thema, Pflichten und Rechtsvorschriften für den Förderverein in der Schülerbetreuung im Ganzttag. Teilgenommen haben Frau Schöndorf, als Sozialpädagogin, Frau Lassahn als Ganztagskoordinatorin und Herr Hack als Rektor der Grundschule Niederbiel.

Am 20. November fand wieder ein Treffen des Lenkungskreises „Präventive Angebote in der KiTa und Grundschule“ im Kreistagsgebäude statt. Dieser Lenkungsgruppe gehört auch die Grundschule Niederbiel an.

Hierbei werden Präventiv Angebote vorgestellt und anschließend beschieden, welches Projekt gefördert wird.

Am 21. November stellte die Grundschule Niederbiel ihr Förderkonzept an der Bündniskonferenz des Landkreises Limburg/Weilburg in Bad Camberg vor.

Am Nachmittag fand ein weiteres Treffen des Lenkungskreises des Kompetenzteams 1 in Wetzlar statt.

Dezember

Die Til Schweiger Foundation besuchte die Grundschule Niederbiel mit einem großen Weihnachtstruck am 02. Dezember auf dem Niederbieler Festplatz. Eingeladen waren das Albert-Schweitzer Kinderdorf, die KiTa Lummerland und das Flüchtlingsheim Niederbiel.

Die Til Schweiger Foundation übergab jedem Kind ein kleines Weihnachtsgeschenk. Eingerahmt wurde diese Veranstaltung durch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Glühwein.

Am 05.12.2019 bot das Staatliche Schulamt des Lahn-Dill-Kreises und des Landkreises Limburg/Weilburg eine Informationsveranstaltung zur „Pädagogischen Selbstständigen Schule“ in Weilburg an. Die Grundschule Niederbiel beabsichtigt einen Antrag zur Aufnahme zu stellen.

Am 09. Dezember fand erneut an einem Abend der „Lebendige Adventskalender“ an der Grundschule statt. Eingeladen hat die Evangelische Kirchengemeinde Niederbiel. Pfarrer Frankjörn Pack führte durch die Veranstaltung. Die Grundschule beteiligte sich mit einigen Weihnachtsliedern, welche Herr Sauerwald mit den Schülern vortrug.

Am Nachmittag lud das Staatliche Schulamt alle Schulleitungen zum Jahresempfang nach Weilburg ein.

Die Sitzung der Inklusiven Schulbündnisse (ISB) fand am 16.12.2019 in der Goetheschule in Wetzlar statt.

Am 16.12. wurde das Betreuungspersonal noch einmal zur Dienstbesprechung eingeladen.

Das Fußballturnier der Grundschulen fand am 18. Dezember an der Wetzachtalschule statt. Die Grundschule Niederbiel belegte den 4. Platz.

Abschluss

Es ist ein Grundbedürfnis eines Kindes, Wertschätzung zu erhalten. Jeder möchte, so wie er ist, dazugehören. Die Grundschule Niederbiel möchte als soziale Lern- und Begegnungsstätte dazu beitragen.

Ich möchte mich für die große Unterstützung bei den Kollegen, den BetreuerInnen, dem Schulpersonal, den Eltern, dem Förderverein, den Kooperationspartnern, dem Schulträger mit seinem Schuldezernenten Heinz Schreiber, Simone Vetter von der Schulabteilung, Kerstin Weber von der Schulbauabteilung und dem Staatlichen Schulamt mit seinem Amtsleiter Michael Scholz und unserem Schuldezernenten Kurt Meteling und allen weiteren Förderern der Grundschule Niederbiel bedanken. Großen Dank gebührt auch meiner Konrektorin Michaela Benning.

Denn dieses große Engagement macht unsere Schule liebenswert und führt dazu, dass wir uns alle wohlfühlen. Wertschätzung gegenüber der Arbeit anderer spürt man bei allen Kollegen und BetreuerInnen dieser Schule. Dies ist ein schönes Gefühl und gibt uns Kraft für die weitere Erziehungs- und Lehrtätigkeit mit unseren Kindern.

Vielen Dank

Horst Hack

Rektor